STIFTSKIRCHE
ST. PETER

Liebes Brautpaar!

Wir freuen uns sehr, dass Sie in unserer Stiftskirche bzw. in der Michaelskirche die Ehe- den Bund des Lebens- schließen wollen. In der Ehe heiligt Gott, der die Liebe ist, Ihre Liebe und Beziehung. Die Ehe ist für uns Katholiken ein Sakrament, das heißt, dass in Ihrer Beziehung etwas von Gottes Liebe zu uns Menschen und von seiner Treue erfahrbar und sichtbar wird.

Ein großes Fest gehört gut und sorgfältig vorbereitet. Deshalb bitte ich Sie, folgende Punkte zu beachten:

- ✓ Sobald Sie einen Termin im Auge haben, bitte ich Sie, sich mit mir in Verbindung zu setzen und einen Termin zu fixieren. stiftskirche@erzabtei.at; 0662/844576-89
- ✓ Bei Ihrem Wohnsitzpfarramt müssen Sie die Trauung anmelden. In der Regel führt Ihr Pfarrer das Ehevorbereitungsgespräch und fertigt das Eheprotokoll an. Dazu müssen Sie folgende Dokumente mitbringen:
    - Taufschein oder Taufscheinergänzung (nicht älter als 6 Monate)
    - Geburtsurkunde
    - Meldezettel (wenn dem Pfarrer nicht persönlich bekannt)
    - ggf. Geburtsurkunde der Kinder
    - ggf. standesamtliche Heiratsurkunde
    - bei nur staatlichen Vorehen: Heiratsurkunde, Scheidungsurteil
    - bei kirchlichen Vorehen: Trauungsschein, Sterbeurkunde

- ✓ In den verschiedenen Diözesen werden Ehevorbereitungskurse angeboten, die ich Ihnen ans Herz legen möchte. Für die Erzdiözese Salzburg unter anderem im Bildungshaus St. Virgil (www.virgil.at).
- ✓ Für die musikalische Gestaltung Ihrer Hochzeit bitte ich Sie, wenn Sie keine eigenen MusikerInnen mitbringen, sich mit unserem Stiftskapellmeister, Herrn Armin Kircher, in Verbindung zu setzen. Er berät sie gerne und gestaltet Ihnen Ihre Trauung musikalisch. stiftsmusik@erzabtei.at;
- ✓ Natürlich können Sie Blumen mitbringen. Ich bitte Sie allerdings, mit mir bzw. unseren Mesnern Rücksprache zu halten. Für Banksträußerl sind zum Befestigen nur (!!!) Bänder erlaubt. Blumen- und Reisstreuen ist sowohl in als auch vor der Kirche untersagt. Ansonsten erlauben wir uns eine Reinigungsgebühr von 300 € einzuheben.
- ✓ Für die Benützung der Kirche bitten wir Sie, dass Ihre Trauzeugen 75 € in die Sakristei bringen. 10 € davon gehen ans Dompfarramt für die Matrikulierung Ihrer Ehe.
- ✓ Ich stehe Ihnen jederzeit für Ihre Fragen und Ideen zur Verfügung. Sollten Sie keinen eigenen Priester/Diakon haben, bin auch ich gerne bereit, sofern es terminlich möglich ist, mit Ihnen Ihre Hochzeit zu feiern.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung und Gottes Segen auf dem Weg in das Eheleben hinein.

Ihr P. Virgil Steindlmüller OSB; Kirchenrektor